

ZH_OBERGERICHT RB240024 vom 15. Oktober 2024

ZH Obergericht, 2024-10-15, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RB240024

FR: ZH_OBERGERICHT RB240024 du 15 octobre 2024

IT: ZH_OBERGERICHT RB240024 del 15 ottobre 2024

Erwägungen

E. 1

A. _____,

E. 2

B. _____, Kläger und Beschwerdeführer 1, 2 vertreten durch Rechtsanwalt Dr. iur. X. _____ gegen C. _____, Beklagter und Beschwerdegegner vertreten durch Rechtsanwalt Dr. iur. Y1. _____ und / oder Rechtsanwalt MLaw Y2. _____ und / oder Rechtsanwältin MLaw Y3. _____ betreffend Nichtigkeit / Anfechtung der Entscheidung der C. _____-Kammer zur Beilegung von Streitigkeiten vom 1. Februar 2023, Persönlichkeitsverletzung (Sicherheit für die Parteientschädigung) Beschwerde gegen eine Verfügung des Bezirksgerichtes Zürich,

E. 3

Abteilung, im ordentlichen Verfahren vom 5. Juli 2024 (CG230081-L) Nach Einsicht in die Präsidialverfügungen vom 3. September 2024 (Urk. 7) und 23. September 2024 (Urk. 8), welche den Klägern und Beschwerdeführern

- 2 - (fortan Kläger) am 4. September 2024 (vgl. die an Urk. 7 angeheftete Empfangsbestätigung) bzw. am 27. September 2024 (vgl. die an Urk. 8 angeheftete Empfangsbestätigung) zugestellt werden konnten, da die mit Präsidialverfügung vom 23. September 2024 den Klägern angesetzte fünftägige Nachfrist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 4'350.- (Urk. 8 S. 2 Dispositivziffer 1) am 2. Oktober 2024 abgelaufen ist (Art. 142 Abs. 1 ZPO, Art. 143 Abs. 3 ZPO), da bis zum heutigen Tag hierorts keine Zahlung des Kostenvorschusses eingegangen ist, weshalb androhungsgemäss auf die Beschwerde nicht einzutreten ist (Urk. 7 S. 7 Dispositivziffer 2, Urk. 8 S. 2 Dispositivziffer 1), den Klägern unter solidarischer Haftung die Gerichtskosten für das Beschwerdeverfahren aufzuerlegen sind (Art. 106 Abs. 1 ZPO, § 4 Abs. 1 und 2 GebV OG, § 10 Abs. 1 GebV OG, § 12 Abs. 1 und 2 GebV OG) und dem Beklagten und Beschwerdegegner (fortan Beklagter) mangels wesentlicher Umtriebe für das Beschwerdeverfahren keine Entschädigung zuzusprechen ist, wird beschlossen:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.